

21.05.2026 - 06:40 Uhr

## Medienmitteilung: Business Leaders Report 2026 inkl. Schweizer Resultate



### Adecco Group 2026 Business Leaders Report: Wachsende KI-Ambitionen von Schweizer Unternehmen treffen auf Defizite bei Vertrauen und Umsetzung

Zürich, 21. Mai 2026 – Die Einführung von Künstlicher Intelligenz (KI) schreitet weltweit rasant voran. Doch für den Erfolg der Transformation ist nicht die Technologie entscheidend, sondern Vertrauen, Führung und die Einbindung der Mitarbeitenden. Eine aktuelle Studie der Adecco Group zeigt: Genau hier besteht auch in der Schweiz erheblicher Handlungsbedarf.

Für die Studie wurden weltweit 2'000 C-Level-Führungskräfte aus 13 Ländern befragt, davon 100 aus der Schweiz. Die Ergebnisse zeigen, dass Unternehmen die Einführung von KI mit hoher Geschwindigkeit vorantreiben, obwohl die Bereitschaft innerhalb der Organisationen nicht Schritt hält.

Auf globaler Ebene zeigt sich, dass zwar 45% der Führungskräfte die Einführung von KI-Agenten innerhalb eines Jahres erwarten, gleichzeitig es aber nur einem Teil der Unternehmen gelingt, klar zu vermitteln, welche Chancen sich daraus für Mitarbeitende ergeben. Damit wird eine wachsende Lücke zwischen KI-Ambition und Umsetzung sichtbar. Zugleich ging 2026 der Anteil sogenannter „future-ready“ Organisationen global zurück, sprich Organisationen, die für die Zukunft gewappnet sind: von 10% (2025) auf 6%. Diese Unternehmen zeigen, wie sich Technologie mit einem menschenzentrierten Ansatz erfolgreich in konkrete Ergebnisse überführen lässt.

*„KI entwickelt sich mit der Geschwindigkeit der Software, doch Vertrauen in Organisationen wächst im Tempo, das die Menschen vorgeben. Unternehmen, die diese Diskrepanz ignorieren, werden Schwierigkeiten haben, Innovationen in nachhaltige Resultate zu überführen. Erfolgreich werden diejenigen sein, die Technologie mit Transparenz, Verantwortungsbewusstsein und einem klaren Weg für Mitarbeitende verbinden. Führungskräfte tragen dabei eine zentrale Verantwortung: Sie müssen sicherstellen, dass Mensch und Technologie im Einklang zusammenarbeiten.“*

Denis Machuel, CEO der Adecco Group

### Schweiz im globalen Kontext: gleiche Herausforderung, kritischere Selbsteinschätzung

Auch in der Schweiz bestätigen sich diese globalen Entwicklungen, teilweise mit einer noch kritischeren Selbsteinschätzung der Führungskräfte. Die Studienergebnisse lassen sich wie folgt einordnen:

#### 1. Nicht die Technologie, sondern das Vertrauen entscheidet über den Erfolg:

Die zentrale Herausforderung, die KI-Transformation zu meistern, liegt darin, Vertrauen aufzubauen und Orientierung zu geben.

- Die Erwartungen an KI sind hoch: 54% der Führungskräfte rechnen damit, dass KI-Agenten bereits in den nächsten zwölf Monaten Teil der Workflows sind. Gleichzeitig teilt nur ein Teil der Mitarbeitenden diese Einschätzung.
- Zudem zeigt weniger als die Hälfte der Unternehmen klar auf, welche Chancen sich durch KI für

Mitarbeitende ergeben.

## 2. Umsetzung scheitert an Führung, Klarheit und Skills:

Fehlende Orientierung und unzureichender Kompetenzaufbau bremsen die Umsetzung von KI-Ambition auf Organisationsebene.

- Viele Unternehmen kämpfen weniger mit der Einführung von KI als mit der Umsetzung auf Organisationsebene.
- Nur 12% der Führungskräfte sind sehr zuversichtlich, dass sie zentrale Zukunftskompetenzen wie Anpassungsfähigkeit und Lernagilität erfolgreich entwickeln. Gleichzeitig fehlt oft die notwendige Klarheit: Weniger als die Hälfte der Mitarbeitenden versteht, wie die eigene Arbeit zum Unternehmenserfolg beiträgt.

## 3. Erfolgreiche Unternehmen messen Vertrauen systematisch:

Unternehmen, die Vertrauen messen und gezielt entwickeln, setzen KI erfolgreicher in Wertschöpfung um.

- Die Studie zeigt klar, was erfolgreiche Organisationen anders machen: Sie betrachten Vertrauen als strategischen Erfolgsfaktor und steuern diesen aktiv.
- So berichten „future-ready“ Unternehmen deutlich häufiger von einer anpassungsfähigen Belegschaft und verankern zentrale Fähigkeiten wie Problemlösung systematisch in ihrer Talentstrategie.

Dazu Marcel Keller, Country President Adecco Group Switzerland: *‘KI-Ambitionen sind in Schweizer Unternehmen gross, und der Wille zur Umsetzung ist klar vorhanden. Die Herausforderung liegt jedoch, gerade in einem selektiveren Arbeitsmarkt, darin, die richtigen Kompetenzen aufzubauen und bestehende Mitarbeitende aktiv weiterzuentwickeln. Hier entsteht aktuell eine Lücke, die nur durch gezielte Investitionen in Skills und Vertrauen geschlossen werden kann.’*

### Was Führungskräfte jetzt tun sollten

Die Studie zeigt auf, dass Führungskräfte eine klare KI-Roadmap entwickeln und kommunizieren müssen, die verständlich macht, wie Technologie die Geschäftsstrategie unterstützt und gleichzeitig konkrete Chancen für Mitarbeitende schafft. Ebenso wichtig ist es, Mitarbeitende frühzeitig einzubinden, um gemeinsam zu verstehen, wie sich Rollen, Kompetenzen und Karrierewege im Zuge der Transformation verändern und wo Entwicklungspotenzial besteht. Darüber hinaus gilt es, Vertrauen und Anpassungsfähigkeit gezielt zu stärken – durch den strategischen Einsatz von Workforce-Daten, transparente Governance-Strukturen und gezielte Investitionen in zukunftsrelevante Fähigkeiten.

Zum vollständigen Bericht *The human premium: Leadership beyond the algorithm*

### Medienkontakt

Medienstelle der Adecco Group Switzerland  
Tel. +41 79 560 48 32, [press.office@adecgroup.ch](mailto:press.office@adecgroup.ch)

Stellenmarkt-Monitor Schweiz, Universität Zürich  
Johanna Bolli-Kemper, Tel. +41 44 635 23 02, [bolli-kemper@soziologie.uzh.ch](mailto:bolli-kemper@soziologie.uzh.ch)

### Über den Adecco Group Swiss Job Market Index (Job Index)

In Zusammenarbeit mit dem [Stellenmarkt-Monitor Schweiz \(SMM\)](#) am Soziologischen Institut der Universität Zürich veröffentlicht die Adecco Group Switzerland jeweils im Januar, April, Juli und Oktober den Adecco Group Swiss Job Market Index (Job Index). Mit dem Job Index steht für die Schweiz eine wissenschaftlich fundierte und umfassende Messgrösse für die Entwicklung des Stellenangebots in Online-Stellenportalen und Websites von Unternehmen zur Verfügung. Er beruht auf repräsentativen Quartalerhebungen der Stellenangebote in der Presse, auf Online- Stellenportalen sowie auf Websites von Unternehmen.

### Über die Adecco Group Switzerland

Die Adecco Group Switzerland ist der Schweizer Marktführer im Bereich Human Resources. Mit mehr als 700 Mitarbeitenden an über 50 Standorten in allen Sprachregionen unterstützen wir jedes Jahr etwa 26'000 qualifizierte Arbeitskräfte dabei, sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Unsere Marken sind alle auf ihren jeweiligen Bereich spezialisiert. Wir bieten massgeschneiderte Lösungen für Arbeitssuchende bei kleinen, mittleren und grossen Unternehmen in folgenden Bereichen des Personalwesens: Personal- und Temporärvermittlung, Payrolling, Ausgliederung und Auslagerung von ganzen HR-Prozessen, Karriereplanung,

Talentförderung und -mobilität. In der Schweiz werden wir von folgenden Marken vertreten: Adecco, Adia, Akkodis, Pontoon Solutions, Lee Hecht Harrison und General Assembly.

Die Adecco Group Switzerland ist ein Mitglied der Adecco Group, dem weltweit führenden Unternehmen für Talentberatung und -lösungen. Wir glauben daran, jeden Menschen auf die Zukunft vorbereiten zu können, und finden jeden Tag Arbeit für über 3,5 Millionen Stellensuchende. Wir rekrutieren, entwickeln und schulen Talente in 60 Ländern und ermöglichen es Unternehmen, die Zukunft der Arbeit zu gestalten. Die Adecco Group hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz (ISIN: CH0012138605), und ist an der SIX Swiss Exchange (ADEN) kotiert.

#### Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054020/100940173> abgerufen werden.